

Kirchengemeinde

Friedenskirche Ansbach

Februar 2015

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Ein Geschenk Gottes

Der Monatsspruch, der uns im Februar begleitet steht im Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom:

**„Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes,
die jeden rettet, der glaubt.“**

Römer 1,16

Ich bin zwar Diakonin, aber das muss doch nicht jeder gleich merken. Bloß keine Klischees erfüllen wie: Kirche ist altmodisch, zu traditionell, Spaßbremse usw. Wir kennen alle diese Klischees und können uns noch viele weitere dazu denken. Ich könnte es fast als Kompliment annehmen, wenn jemand erstaunt zu mir sagt: „Ach, Sie sind Diakonin, das sieht man Ihnen gar nicht an.“

Schade denke ich im zweiten Moment, ich würde so gerne als Christin erkannt werden. Ich habe doch eine großartige Botschaft zu vertreten: Das Evangelium die Kraft Gottes, die jeden ansprechen, annehmen und anrühren kann.

Für mich ist es eine wertvolle Lebenskraft, diese Gewissheit haben zu dürfen. Glaube ist ein Geschenk Gottes an uns alle. Manchmal wird dieses Geschenk von uns Menschen so sehr verknotet, dass das Öffnen einfach keinen Spaß macht oder so verkompliziert wird, dass mancher aufgibt. Ich habe aber nicht das Recht, jemanden am Auspacken dieses Geschenkes zu hindern, denn es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.

Ich wünsche uns allen, dass diese Gottes - Kraft Kreise zieht und wir uns immer wieder neu davon anrühren lassen.

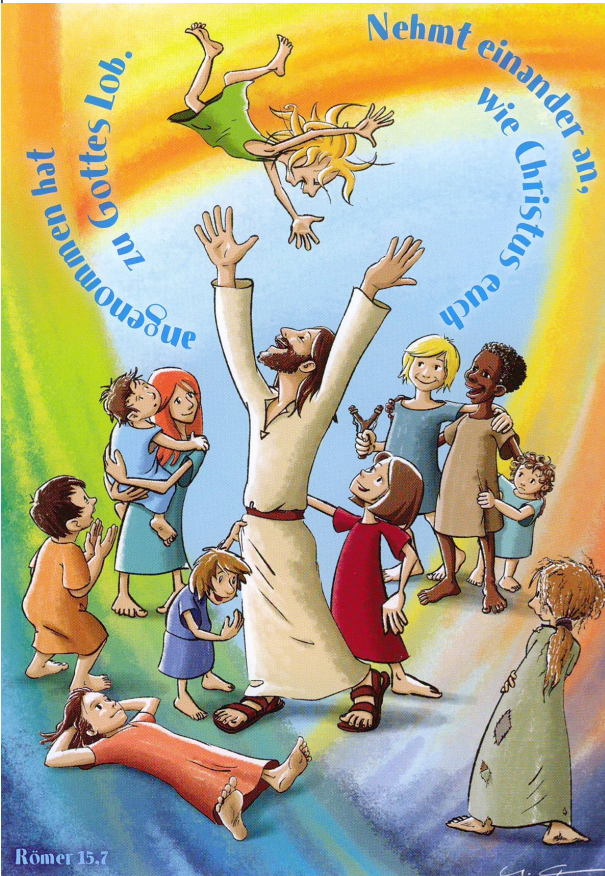
Ihre

Diakonin Kathrin Fleischer

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst in der Friedenskirche

Am **Sonntag, 1. Februar um 10.30 Uhr**

Thema: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.



Pfarrer Jens Porep und Team

PS: Der nächste Familiengottesdienst ist am Sonntag, 8. März.

Familie und Partnerschaft

Wir verstehen uns doch?

Partnerschaft erleben

**Donnerstag, 12. Februar um 19 Uhr
im Gemeindesaal Friedenskirche**

Keine Partnerschaft ohne Kommunikation und Austausch. Das ist allen klar. Doch wie kann diese Kommunikation so gelingen, dass sie das Miteinander stärkt? Gibt es Regeln? Kann man gelingende Kommunikation lernen? Welche Hilfen gibt es, um positives Verhalten einzüben? Was tun, wenn es einmal schiefgeht? Oder ist das Missverständnis die Regel und Verstehen die Ausnahme? Wir denken nach über typische Fallen, in die wir all zu leicht tappen. Wir suchen Auswege und freuen uns, wenn Verstehen gelingt.

Pfarrer Jens Porep
in Kooperation mit den
Dekanatsfrauenbeauftragten.



Passions Andacht

in der
Friedenskirche Ansbach

IN DER PASSIONSZEIT ZUR RUHE KOMMEN
DEN ALLTAG UNTERBRECHEN GEMEINSAM BETEN
SINGEN DIE PASSIONSGESCHICHTE NEU ENTDECKEN
SICH GEMEINSAM AUF DEN WEG ZUM KREUZ VORBEREITEN

**Donnerstags
19 Uhr**

in der Passionszeit

26. Februar 2015

5. März 2015

12. März 2015

19. März 2015

26. März 2015



Evang. Kirchengemeinde Friedenskirche
Crailsheim Straße 60, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/61996

Fastenaktion 2015

Die Ukraine braucht unsere Hilfe!

*füreinander
einstehen*

Gegenseitig füreinander ein- stehen wollen wir als Evang. -Luth. Kirche in Bayern mit unseren beiden Partnerkir- chen in Mitteleuropa, der Evang. Luth. Kirche in der Ukraine (Delku).

Am Sonntag, 22. Februar ist die Kollekte für Fastenopfer in Osteuropa bestimmt.

Spenden können Sie auch direkt im Pfarramt abgeben oder auf das Spendenkonto überweisen.

Sparkasse Ansbach
IBAN DE 07 7655 0000 0090 2588 64
BIC: BYLADEM1ANS

Les Ambassadeurs pour Christ

Die Botschafter für Christus

„Die Gnade Gottes für alle Nationen“

Internationale Gemeinde

Gottesdienst „Komm und sieh...“

am Sonntag, 22. Februar um 17 Uhr

Sonst jeden Sonntag um 14 Uhr,
Internationaler Gottesdienst
im Gemeindesaal der Friedenskirche.



Vorbereitungsabend zur Konfirmation 2015

14 Jugendliche sagen in diesem Jahr am 17. Mai
in der Friedenskirche ihr Ja zu ihrer Taufe, ihrem
Glauben und ihrer Kirche.

Am Donnerstag, 5. März findet um 19:30 Uhr im
Gemeindesaal (im Anschluss an die Passionsan-
dacht um 19 Uhr in der Kirche) ein Konfirmanden-
elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation
statt.



Wichtige praktische
Details zum Fest
werden dabei be-
sprochen.

Monatsspruch Februar:

Ich schäme mich
des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes,
die jeden rettet,
der glaubt.

Römer 1,16

Wussten Sie schon, dass

... der Pfarrer Sie gerne besucht? Regelmäßig versucht er alle Geburtstage zum 75. und von 80 an aufwärts jedes Jahr zu besuchen. Drüber hinaus werden alle Gemeindeglieder regelmäßig besucht, die in der Kirchengemeinde aktiv mitarbeiten. Trifft er jemanden nicht an, hinterlässt er in der Regel eine Nachricht.

Darüber hinaus kann man ihn zu Besuchen einladen (Tel. 61996).

... nach 18 Sekunden im Pfarramt der Anrufbeantworter anspringt und auf Ihre Nachricht wartet. Der Pfarrer ist dann nicht da, in einem Gespräch oder gerade zu einem Besuch (s.o) unterwegs

... die Kirchengemeinde Sie gerne bei Ihrem Ehejubiläum begleitet, mit einem Besuch, einer Andacht während einer Feier oder gar mit einem eigenen Gottesdienst in der Kirche. Fragen Sie im Pfarramt nach!

... der Pfarrer Sie gerne auch im Krankenhaus besucht, wenn Sie ihn informieren. Im Krankenhaus gibt es darüber hinaus die Krankenhauseelsorge durch Haupt- und ehrenamtliche Seelsorgerinnen. Fragen sie auf Station danach.



... es bei Todesfällen möglich ist, die Verstorbenen mit einer kleinen geistlichen Feier aus dem Haus, der Klinik oder dem Pflegeheim zu verabschieden. So eine Aussegnung durch einen Geistlichen findet in Absprache mit dem Beerdigungsinstitut statt.

... in diesem Jahr deutschlandweit in den evangelischen Kirchen eine neue Predigt und Leseordnung erprobt wird. Bisher haben sich alle 6 Jahre die Texte wiederholt, über die gepredigt wurde. Nun sind neue Bibeltexte aufgenommen worden, insbesondere aus dem Alten Testament. Neue inhaltliche Schwerpunkte wurden an einzelnen Sonn- und Feiertagen gesetzt. Auch in der Friedenskirche arbeiten wir mit neuen Textgrundlagen für die Predigt. Spannende Einsichten werden so deutlich.

Muslime sind unsere Nachbarn

Ein gut nachbarschaftliches Verhältnis pflegt die Friedenskirche insbesondere mit der Moschee DITIB in der Heilig-Kreuz-Straße. Es gab schon Begegnungen mit dem Vorstand der muslimischen Gemeinde und gegenseitige Besuche zu den Gemeindefesten. Auch der ökumenische Arbeitskreis Christen und Muslime hat sich schon in der Friedenskirche getroffen. Aus diesem Arbeitskreis gebe ich gerne Informationen weiter:

„Am Nachmittag des 1. Adventssonntags haben wir dem neuen Imam, Herrn Ilhan Kaya, die drei Ansbacher Hauptkirchen gezeigt. Mit ihm zusammen war Herr Bircan Keser gekommen, der sehr gewandt übersetzte, und ein weiteres Mitglied des Moschee-Vereins. Wir trafen uns in der St. Gumbertus-Kirche, wo neben dem Raumeindruck ("Predigtkirche", Schwanenritterkapelle, Georgskapelle) der Adventskranz (eine Kerze brannte) und der Herrnhuter Stern zu sehen waren, und wo dann schon die Jugendlichen zur Chorprobe kamen. So wurde deutlich, dass in solch einer Kirche auch Leben drin ist. Danach waren wir in St. Johannis. Wir: das war von christlicher Seite mit mir zusammen Herr Dekan i. R. Zeilinger, was das Gespräch lebendiger gemacht hat. Er musste dann weiter zum CVJM-Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt, was die Muslime auch interessierte. In St. Johannis kam Herr Dekan Stiegler dazu. Das hat der Begegnung noch einen offizielleren Charakter gegeben. In St. Johannis probten schon die Sänger von Viva Voce mit den Sängerinnen von Latvian Voices, beeindruckend, und so wurde auch hier wieder deutlich, dass in den Kirchen Leben ist. Die muslimischen Gästen fragten auch nach den Gottesdiensten, Besucherzahlen usw.

In St. Ludwig schließlich führte Frau Evelin Jordan. Die Kirche war extra schön beleuchtet. Interessant waren die Beichtstühle (das kannte der Imam schon von Filmen her). Der feierliche Raum wirkte.

Alles in allem war das eine gute Präsentation unserer Kirchen und Gemeinden.

Am 4. Adventssonntag besuchte der Imam - wieder zusammen mit Herrn Keser und dem weiteren Moschee-Mitglied - den Gottesdienst in der Friedenskirche. Ganz offenbar hat der Gottesdienst die Gäste beeindruckt: die Lieder, die Konzentration, der Raum (mit den Bildern von Gisela Harupa), die Abendmahlsfeier, die Predigt (Ganz offenbar hat der Imam schon Stichworte verstanden) und die Abkündigungen (rund 1.100,-- Euro in einer Woche!). Im Pfarrhaus fand ein gutes Nachgespräch statt. Eine runde Sache, eine gute Begegnung.

Neues vom Kindergarten „Türkenstraße“

Auch dieses Mal gab es in der Weihnachtszeit für unsere Vorschulkinder wieder die tolle Theater-
einladung von Frau Albrecht. Gespielt wurde der König Drosselbart von dem die Kinder begeistert
waren.

Zum Jahreswechsel konnten wir für kurze Zeit den lange vermissten Schnee genießen, aber die
Tage werden schon länger und die Faschingszeit wirft ihre Schatten voraus.

Gleich nach den turbulenten Faschingstagen findet dann unser Frühjahrsbasar in den Gemein-
deräumen der Friedenskirche statt.

Am Samstag, den 28. Februar haben Sie von 14.00 bis 16.00 Uhr Gelegenheit gebrauchte Baby –
und Kinderbekleidung, Spiele, Bücher und vieles mehr zu erwerben.

Zum Abschluss Ihres Einkaufsbummels können Sie sich noch mit Kaffee und Kuchen stärken. Wir
freuen uns schon auf Sie.

Ihr pädagogisches Team vom
Kindergarten Türkenstraße

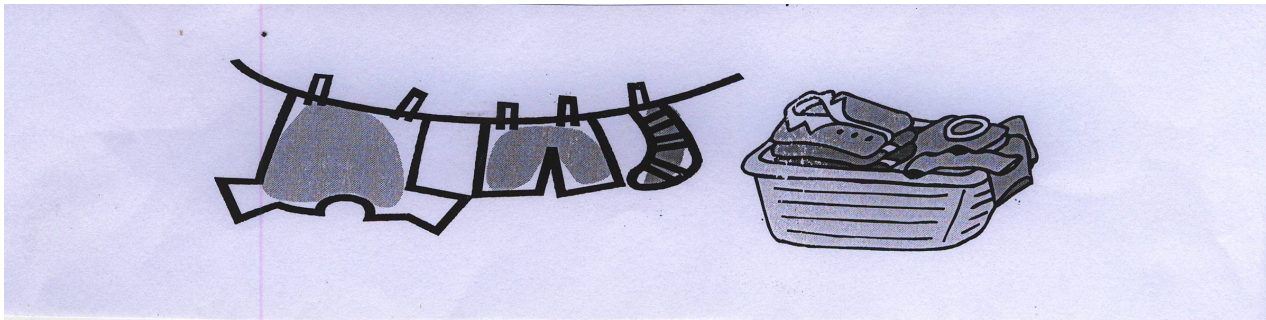
Frühjahrsbasar

Wann: am **Samstag, den 28. Februar** findet unser diesjähriger Frühjahrsbasar statt.

Wo: in den Gemeinderäumen der Friedenskirche von 14 bis 16 Uhr

Was: Baby– und Kinderbekleidung, Spiele, Bücher und vieles mehr.

Wir freuen uns schon auf Ihr zahlreiches Kommen.



PS (Selbstverkauf, Aufbau ab 13.00 Uhr); Standgebühr: 5 Euro und ein Kuchen)
Anmeldung im Kindergarten, Tel. 0981 / 62661,

Konfirmandenanmeldung für die Konfirmation 2016 Uhr

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht an der Friedenskirche findet

**am Mittwoch, 4. März
von 19.00 - 20.30 Uhr.
im Gemeindesaal, Crailsheimstraße
62** statt.

Ihr Kind sollte auf jeden Fall bei der Anmeldung dabei sein.

Alle die schon länger im Gemeindebereich wohnen, bekommen die Aufforderung zur Anmeldung für den Konfirmandenkurs 2016 auch per Brief. Bitte zur Anmeldung - falls vorhanden - das ausgefüllte Anmeldeformular und Taufzeugnis mitbringen.

Wir freuen uns schon auf den neuen Kurs!

*Pfarrer Jens Porep
und Diakonin Kathrin Fleischer*

*Die Konfirmation im Jahr 2016 feiern wir am
Sonntag Exaudi, 8. Mai.*

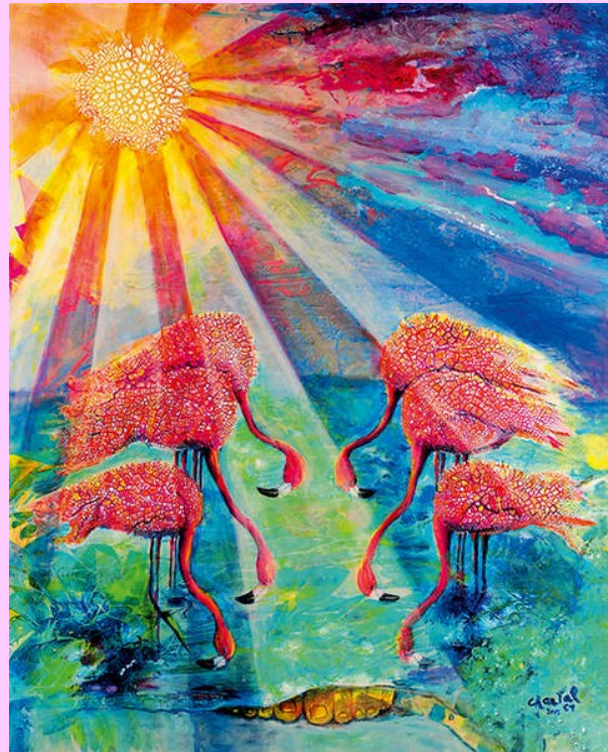
*Das Konficamp findet vom Mittwoch, 15.07.
bis Sonntag, 19.07. in Münchsteinach statt.*

Frauen aller Konfessionen laden ein zum
Weltgebetstag 2015

**Zentraler Gottesdienst
am Freitag, 6. März um 19 Uhr**

im Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstraße 30

Thema: *Begreift Ihr meine Liebe.*



Die Ordnung für den Weltgebetstag 2015 kommt aus .Bahamas. Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein.



Weitere Termine und Veranstaltungen

Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 5. Februar
um 19.30 Uhr

Kirchenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr
Ludwig Lammel, Tel. 8 81 44

Seniorentreff

Dienstag, 3. Februar um 14.30 Uhr
Armenien, urchristliches Land. Ein Reisebericht
von Frau Sturm
(Fahrdienst bitte im Pfarramt anmelden!)

Gemeindehilfe

Mittwoch, 24. Februar um 17.30 Uhr

Krabbelgruppe - Spiel dich schlau

Donnerstag von 9.30 – 11 Uhr

Selbsthilfegruppe „Sonnenblume“

Donnerstag, 5. Februar
um 20 Uhr, Ingrid Hammer, Tel. 6 29 30

„Die Gnade Gottes für alle Nationen.“

Internationale Gemeinde

Gottesdienst jeden Sonntag 14 Uhr
im Gemeindesaal

Hauskreis: donnerstags: 18.30 – 21.30 Uhr

Chorprobe: freitags: 19 - 20.30 Uhr
„Les Ambassadeurs pour Christ“

Vorbereitung Osternacht 2015

Donnerstag, 26. Februar um 19.45 Uhr (nach
Passionsandacht) im Gemeindesaal

Jugendgruppe New-T

freitags von 18.30 - 20 Uhr
Renate Seiden, Tel. 1 36 21

Jungschar „Die Friekis“

Freitag, 13.02.: Jungschar-Fasching
Verkleidung erwünscht.

Freitag, 27.02.: Bibel erleben
jeweils um 16.15 Uhr

Sabine Splettstößer und Team Tel. 6 38 03

Termine

für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014/2015

Nächster Konfi-Tag am

Samstag, 7. Februar von 10-15 Uhr

Elternabend: Donnerstag, 5. März um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal

Angeleitete Schweigemeditation

Samstag, 7. + 21. Februar

jeweils um 18 Uhr;

Brigitte Zender, Tel. 6 47 26

Herzliche Einladung

zum Kirchenkaffee

Sonntag, 8. Februar

nach dem Gottesdienst



Neue Uhrensteuerung für Kirchenglocken.

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass zwischen 4. Advent und 20. Januar die Glocken nur unregelmäßig zu den Gebetszeiten um 7, 12 und 19 Uhr geläutet haben. Die bald 50jährige analoge Uhr hatte ihren Geist aufgegeben und es musste per Hand geläutet werden. Nun ist eine neue digitale Steuerung eingebaut und es sollte verlässlich läuten. Zu besonderen Gelegenheiten kann weiter von Hand geläutet werden. Leider ist so eine Steuerung sehr teuer und wir freuen uns über Spenden um die Ausgabe finanzieren zu können.

Urlaub

Pfarrer Porep ist vom 14. Februar bis 24. Februar in Urlaub.

Die Vertretung hat Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn übernommen.

Tel. 4653- 2470.

Das Pfarrbüro ist geöffnet Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12 Uhr, tel. 61996.

Ab Mittwoch, den 25. Februar steht Ihnen Pfarrer Porep wieder zur Verfügung.

Dank für Kirchgeld 2014

Ein herzliches Dankeschön sagen wir für 461 Überweisungen und Einzahlungen für das Kirchgeld 2014. Das Kirchgeld erbrachte 10.605 Euro!

Vielen Dank für Ihren finanziellen Beitrag zum Gemeindeleben.

Ein Teil wurde für Einrichtung der Gemeinderäume verwendet.

Jugendliche erhielten einen Zuschuss für die Teilnahme an Jugendleiterlehrgängen.

Manche Anschaffungen werden jetzt erst gemacht.

Es bewegt sich etwas in der Friedenskirche dank Ihrer Unterstützung!

Herzliches Dankeschön!

Vorankündigung:

Silberne Konfirmation

Wir feiern in diesem Jahr die Silberne Konfirmation

am Sonntag, 20. September um 10 Uhr in einem Festgottesdienst.

Eingeladen sind die Jahrgänge:
die im Jahr 1989 / 1990 konfirmiert haben.

Einladung zur Seniorensternfahrt

Mittwoch, 18. März 2015
und Donnerstag, 19. März 2015

Jeweils 14 bis 17 Uhr auf dem Hesselberg

Zur diesjährigen Seniorensternfahrt lädt das Evang. Bildungszentrum Hesselberg sie und die Seniorengruppe ganz herzlich ein!

Thema: „Christen der Evang. Luth. Kirche der Ukraine - Leben als Minderheit.“

Die Ukraine liegt nicht weit weg von Mitteleuropa—und ist doch eine „fremde Welt“. Unser Referent, Dekan Uland Spahlinger, war von März 2009 bis Februar 2014 Bischof der Deutschen Evang. Luth. Kirche der Ukraine. Er wird aus der eigenen Anschauung über das Land, seine Menschen und natürlich auch über die Situation der Evang. Luth. Kirche berichten, die in einer für uns kaum vorstellbaren Minderheitensituation lebt. Außerdem wird es ein geselliges Kaffeetrinken und eine biblische Besinnung im Großen Saal auf dem Hesselberg geben.

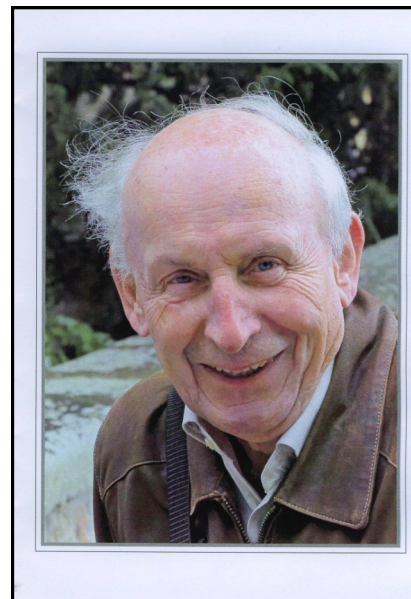
Bitte melden Sie sich oder / und Ihre Gruppe frühzeitig an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kosten 8 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen)
Anmeldung: 09854/100; Fax: 098854/1050
Oder Pfarramt: 0981/61196.

Die Kirchengemeinde Friedenskirche trauert

Hans-Joachim Katt
Rektor der Evangelischen
Diakonissenanstalt Augsburg
*4. August 1935 + 1. Januar 2015

Gott hat Hans Joachim Katt nach kurzer schwerer Krankheit im 80. Lebensjahr in seinen Frieden heimgerufen.



*Wir sind sehr
traurig und
dankbar
zugleich.*

*Der Trauergottesdienst fand am Dienstag den
13. Januar in der Kirche des Protestantischen
Friedhofs in Augsburg statt.*

Christine und Bernhard Höhn, Augsburg.

Die Sternsinger waren da



Auch Kinder der Friedenskirche waren unterwegs und haben viele Häuser besucht.

Der Familiengottesdienst am Sonntag, 4. Januar wurde von den Sternsängern mitgestaltet.

Herzlichen Dank allen Kindern und Mitarbeiterinnen.

Adressen

Pfarrer Jens Porep, Crailsheimstrasse 60
Pfarramt: Telefon: 6 19 96

Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn
Bezirksklinikum, Telefon: 46 53 - 24 70

Diakonin Kathrin Fleischer
Falkenweg 3A, Telefon: 4 60 89-602

Kirchenvorstand
Pfarrer Jens Porep, Telefon: 6 19 96
Vertrauensfrau
Christa Bogenreuther, Dombach i. Loch
Telefon: 6 37 65
stellv. **Waltraud Hensold**, Telefon: 6 33 11

Heidi Scheler, Pfarramtssekretärin
Crailsheimstr. 60, Telefon: 6 19 96
Bürozeiten: Di., Do.+ Fr. 9-12 Uhr
Email: Pfarramt.Friedenskirche.an@elkb.de
Fax: 0981/ 460 81 27
www.ansbach-friedenskirche.de

Mesnerin und Hausmeisterin
Sabine Splettstößer, Dombachstraße 173,
Fr. 9.30-12.30 Uhr
Telefon: dienstlich: 6 42 55; privat: 6 38 03

Gabekasse:

Spenden-Konto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE 07 7655 0000 0090 2588 64
BIC: BYLADEM1ANS

Gemeindebrief:

Redaktionsschluss: 14. Februar 2015
Wochenendbereitschaft der evangelischen Kirche in Ansbach
Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr
Telefon: 9 77 55 55

Kindergarten Türkenstraße 38
Leiterin: R. Kirchhoff
Telefon: 6 26 61;
Kindertagesstätte „Dombachknirpse“
Thomasstraße 14
Leiterin: Frau Schalk, Telefon: 66 12 31;

Telefonseelsorge: (gebührenfrei)
0800/1110111 oder 0800/1110222